

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO für Besucher von Patienten in der Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH

Allgemeine Hinweise

Zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem neuartigen Covid-19-Virus („Corona“) sind wir gesetzlich verpflichtet, Ihre Anwesenheit in der Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH zu dokumentieren. Nachfolgend möchten wir Sie über diese Datenverarbeitung informieren:

1. Verantwortlicher

Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis gGmbH
Weiße Mauer 52
06217 Merseburg
Deutschland
Telefon: +49 3461 27 0
Fax: +49 3461 27 1002
E-Mail: info@klinikum-saalekreis.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: per E-Mail unter: datenschutz@klinikum-saalekreis.de oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“.

2. Art der personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden

Aus gegebenem Anlass sowie aufgrund der seit dem 26. Mai geltenden Sechsten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 erfassen wir mithilfe eines Fragebogens personenbezogene Daten unserer Besucher. Dies dient der Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus, der Gesunderhaltung unserer Beschäftigten und Patienten sowie der Beachtung des Infektionsschutzes.

Folgende Daten werden anhand des Fragebogens erhoben:

- Name, Vorname des zu besuchenden Patienten
- Name, Vorname des Besuchers
- Telefonnummer und Adresse des Besuchers
- Abfrage zum Kontakt mit an Covid-19 erkrankter Person
- Abfrage zu Aufenthalt in einem Risikogebiet
- Abfrage akute Atemwegserkrankung
- Ort, Datum, Unterschrift des Besuchers

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, welche Sie uns mittels des Fragebogens zur Verfügung stellen. Dies dient der Nachvollziehbarkeit von Kontaktketten in Zeiten der Pandemie bei einer späteren Infektion. Die Datenverarbeitung basiert unsererseits auf der Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit. c, Abs. 2, 3 DSGVO i.V.m. § 32 S. 1, 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG und § 9 6. SARS-CoV-2-EindV; Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c BDSG. Darüber hinaus dient die Verarbeitung Ihrer Daten auch der Gesunderhaltung unserer Beschäftigten und Patienten als auch zur Aufrechterhaltung unseres betrieblichen Ablaufes, was in unseren berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO liegt.

4. Datenweitergabe und Löschung

Ihre Angaben in dem Fragebogen werden nur auf Anfrage an das zuständige Gesundheitsamt

weitergegeben. Eine Übermittlung an ein Drittland ist ausgeschlossen. Wir bewahren die ausgefüllten Fragebogen für vier Wochen auf. Danach werden diese datenschutzkonform vernichtet.

5. Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Ihre Angaben sind freiwillig. Sofern Sie uns die Daten allerdings nicht zur Verfügung stellen, können wir Ihnen leider keinen Besuch im Klinikum ermöglichen. Der Kontakt zu unseren Patienten und Beschäftigten muss dann ebenfalls unterbleiben.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DSGVO. Bei sämtlichen Anfragen und Ansprüchen bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen zur Identitätsfeststellung verlangen. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht (Art. 16-20 DSGVO). Sie haben ebenso ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 21 DSGVO).

Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben wurden, das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus einem eventuellen späteren Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Etwaige Aufbewahrungspflichten sind durch uns einzuhalten. Sie haben zugleich das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, Art. 77 DSGVO.